



Auch 2023 wieder viele Teilnehmende an der Waldweihnacht.
(Foto: Alexander Jäger)

DEZEMBER

Höngger Waldweihnacht

Am 16. Dezember besammelten sich ab 18 Uhr Kinder und Erwachsene beim Parkplatz des Sportplatzes Hönggerberg. Bis 18.30 Uhr waren es über 150 Personen, und Benjamin Kämpfen, Co-Präsident des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg NVV (www.nvvhöngg.ch), verteilte mit Helfenden die Fackeln und begrüßte alle Teilnehmenden. Unter Führung des NVV Höngg zog die Gruppe mit Fackeln zum Feuer im Wald. Empfangen wurde sie dort durch die Musik einer Bläsergruppe des Musikvereins Zürich-Höngg.

Die feierliche Weihnachtsgeschichte erzählte zum letzten Mal Hanspeter Wydler, der erstmals Anfang der 90er-Jahre eine Geschichte vorgetragen hatte. Vielen Dank für das fast 30-jährige Engagement! Seine Geschichten waren jeweils eigene Erfindungen und kamen bei den Teilnehmer:innen gut an. Man wird sie vermissen. Das Bläserensemble spielte drei Weihnachtslieder, zu welchen die Anwesenden kräftig mitsangen. Im Anschluss wurden am sehr heissen Feuer Würste, Käse und Brot gebrätelt und der vom NVV gratis abgegebene Tee konsumiert. Wieder ging eine gelungene Waldweihnacht gegen 21 Uhr zu Ende.

Organisation: Alexander Jäger, Katrin Hecht, Wolfgang Minas



Der Weihnachtsbaum des QVH strahlt über der Bushaltestelle Geeringstrasse.
(Foto: Alexander Jäger)

JANUAR

Eine weitere Vernetzung der Vereine

Am 30. Januar 2024 organisierte der Quartierverein Höngg die Vernetzungsveranstaltung aller Vereine und Organisationen von Höngg. Der Einladung folgten 37 Vereine und Organisationen aus Höngg mit total fast 50 teilnehmenden Vorstandsmitgliedern.

Als Highlight stellte Ehrengast Christoph Zürcher, Statthalter der Zunft Höngg, in seinem lehrreichen Vortrag die Zunft Höngg vor und erläuterte, wie die Zünfte entstanden sind. Ebenfalls wurde den teilnehmenden Vereinen aufgezeigt, wie sie sich am Wümmetfäscht beteiligen können.

Zwischendurch fand das erste Vereins-Speed-Dating statt, bei welchem sich während fünf Minuten zwei gegenüberstehende Personen über das Positive und die aktuellen Herausforderungen des jeweiligen Vereins, der Organisation austauschten.

Organisation: Alexander Jäger

DIVERSES

Weitere Aktivitäten des QVH

Am 19. August konnte nach der Totalsanierung der Gleise und weiterer Bauarbeiten nach über einem Jahr das erste Tram wieder die Limmattalstrasse befahren. Der Quartierverein war am Meierhofplatz vor Ort und empfing das erste Tram, das mit einer Verspätung von 15 Minuten einfuhr. Auch am Eröffnungspäpéro an der Haltestelle Waidfussweg waren Mitglieder des Vorstandes zusammen mit Quartierbewohner:innen dabei. Wir sind froh, dass die Sperrung nun endlich wieder aufgehoben ist.

Am Wochenende des 2. und 3. Septembers waren die Quartiervereine Affoltern und Höngg mit einem grossen Zelt an der Scientifica der ETH auf dem Hönggerberg. Mit einer Mostpresse konnten die Besucher:innen eigenhändig Most produzieren. Besonders Kinder hatten ein grosses Vergnügen daran. Wir danken der ETH für diese Möglichkeit.

Unser Vorstandsmitglied Tiziana Werlen wurde in die Jury des Um- und Neubaus des Schulhauses Riedhof entsandt. Sie diente als Bindeglied des QVH zur Bevölkerung, was auch so kommuniziert wurde. In dieser Zeit nahm Tiziana Werlen an zwei halbtägigen und zwei ganztägigen Jury-sitzungen teil, die den Wettbewerb und die Auswahl des Siegerprojektes begleiteten.

Der Quartierverein nahm im Oktober am Tag der offenen Vereinstür des «Hönggers» am Meierhofplatz teil, und die Vorstandsmitglieder stellten dort das vielfältige Engagement des QVH vor. Neben dem QVH waren auch der Samariterverein und die Ortsgeschichtliche Kommission des Verschönerungsvereins vor Ort. Es kamen am kalten Oktoberabend nur zwei externe Personen ins Lokal des «Hönggers». Dafür lernten sich die anwesenden Vorstandsmitglieder der Vereine besser kennen, was dem Abend trotzdem einen nachhaltigen Wert gab.

Tiziana Werlen nimmt neu als Vorstandsmitglied des QVH im Vorstand des OK Wümmetfäscht Einsitz und ist dort zuständig für die Sponsoren.

Alexander Jäger, Präsident



Liebe Vereinsmitglieder

Unser Vereinsjahr 2023/2024 gestaltete sich sehr intensiv. Nebst den jährlich wiederkehrenden Anlässen fielen viele zusätzliche Arbeiten an. Ein Teil davon ist im weiteren Textverlauf kurz beschrieben. An insgesamt neun Sitzungen behandelten die Vorstandsmitglieder die organisatorischen und inhaltlichen Themen. Dabei wurde wie immer in den letzten Jahren auch diskutiert, ob der Mitgliederbeitrag erhöht werden soll. Auch an der Generalversammlung in diesem Jahr wird der Vorstand trotz eines Verlustes von knapp über CHF 3'000 keine Beitragserhöhung beantragen. Wir warten noch ein Jahr ab, vielleicht können wir mit neuem Schub die Mitgliederzahl erhöhen und so von einer Beitragserhöhung absehen. Ebenfalls wurde die Mitgliederkartei bereinigt und Mitglieder, welche bereits zwei Jahresbeiträge säumig sind, ausgeschlossen. Die Mitgliederzahl beträgt nun 907 Mitglieder.

GANZJÄHRIG

Weinweg Höngg: in neuer Frische

Das Auswechseln der Tafeln im Mai 2023 ging dank der professionellen Arbeit von Grafitec gut über die Bühne. Das Weinweg-Team ist sehr zufrieden mit dem Resultat. Sowohl Textinhalte wie auch die Gestaltung wurden teilweise überarbeitet.

Eine Möglichkeit für Daheimgebliebene, aktiv das Quartier an allen Ecken zu erkunden und zu erleben, bot der in den Sommerferien lancierte Reblaus-Trail. Beat Stiefel vom Vorstand hatte diese Idee eingebracht und gemeinsam mit seinem Bruder Christian Stiefel umgesetzt. Die Rücklaufquote war erfreulich hoch – über 40 Personen hatten mitgemacht, alle 15 Tafeln aufgesucht und die geknipsten Trail-Karten eingesandt. Drei Gewinner:innen kamen somit in den Genuss eines grosszügigen Restaurant-Gutscheins.

Weiterhin herausfordernd gestaltete sich die Suche nach geeigneten Tour-Guides. Kenntnisse über das Quartier, kommunikative Fähigkeiten und Freude an der Wissensvermittlung sind für diese Aufgabe gefragt.

Den Sponsoren soll für ihre finanzielle Unterstützung gebühlich gedankt werden. So pflanzen wir in den Wintermonaten einen entsprechenden Anlass. Sehr erfreulich ist die Solidarität im Quartier zwischen Vereinen, Firmen und Privaten, so dass ehrenamtliche Projekte sich entwickeln können und gepflegt werden.

Bettina Lüber, Leitung Weinweg Höngg

MAI

«De schnällscht Zürihegel» wieder mit hoher Teilnehmer:innen-Zahl

An der Quartierausscheidung für den Zürihegel war auf dem Gelände des Turnvereins eine tolle Stimmung und ein grosser Andrang – dies trotz des wechselhaften Wetters und teils Regenphasen: 339 Einzel-läufer:innen hatten sich angemeldet, dazu kamen 45 Stafetten-Teams und ganz viele Eltern, Fans und Helfer:innen.

Alle wollten beim traditionellen Stadtzürcher Wettrennen vorne dabei sein oder mit dem Team Medaille und Urkunde gewinnen. Wie in den



Grosser Andrang der Höngger Kinder und perfekte Zusammenarbeit mit dem Turnverein Höngg (Foto: Ernst Barmettler)

Impressum: © Quartierverein Höngg, April 2024 | Layout: Leanza Mediaproduktion GmbH, Zürich | Lektorat: Liliane Forster, TEXT.FILM.STIL, Zürich | Druck: Künzle Druck, Zürich

letzten Jahren bestens realisiert, wurde der Sporttag mit dem Quartierverein Wipkingen (Quartierausscheidung jeweils morgens) und dem Turnverein Höngg geplant und umgesetzt. «Mit einer solch grossen Anzahl an Kindern und Stafetten-Teams auch nach dem Rekordjahr 2022 haben wir 2023 nicht gerechnet, da die Wettervorhersage dieses Mal nicht optimal war», sagte Marco Leanza. Beim Zürihegel 2023 waren die Jahrgänge 2010 bis 2015 und jünger am Start, gerannt wurde in den eigenen Jahrgängen und in den Disziplinen 60-Meter-Einzellauf und -Pendelstafette. Am Ende der Stafettenläufe, so nach über drei Stunden, stand die obligate Rangverkündung für die Teams auf dem Programm. Es war sehr schön, dass viele Teilnehmer:innen mit Begleitung bis zum Schluss an der Veranstaltung teilgenommen haben und die Verkündung der Ränge mit grossem Applaus quittierten. Am Ende des Anlasses zeigten sich alle Helfer:innen wie auch der QVH als Organisator zufrieden mit der Umsetzung des Sporthighlights.

Ausser der Behandlung eines Bienenstichs und einer kleinen Schürfwunde hatte der anwesende Samariterverein Höngg glücklicherweise keine weiteren Einsätze. Die Gastronomie beim Turnerhaus war wieder ein grosser Erfolg, was auf das eingespielte Team des TV Höngg zurückzuführen ist.

Laut Rangliste vom Finaltag am 10. Juni 2023 landeten zwei Kinder aus Höngg ganz oben, leider schaffte es keine Klasse beim Stafettenlauf in die oberen Ränge. Dazu gibt es am Zürihegel 2024 aber wieder eine Chance: Die Quartierausscheidung findet am Samstag, 25. Mai 2024, auf dem Hönggerberg statt.

Organisation: Marco Leanza



Unser Vorstand: (v.l.) Andreas Egli, Alexander Jäger, Tiziana Werlen Oberti, Michael Brian, Wolfgang Minas, Tanja Ramah, Beatrice Meier und neu gewählt Katrin Hecht (Foto: Quartierzeitung Höngger)

AUGUST

Humorvolle Rede von Regierungsrätin Dr. Silvia Steiner auf dem Hönggerberg

Die diesjährige Bundesfeier zählte beinahe 700 Besucher:innen. Möglich machte das ein kurzer Wasserguss am Nachmittag, der ein schönes Sommerabendwetter einläutete. Folglich hatte die Festwirtschaft des Turnvereins viel zu tun, um die Anwesenden zu bewirten.

Erstmals durfte der QVH eine Regierungsrätin als Gast begrüßen. Bildungsdirektorin Silvia Steiner hielt eine witzige Festrede, in welcher sie die Gründung der Schweiz vom Jahr 1291 ins Jahr 2023 transferierte und damit den Rütli Schwur auf dem Hönggerberg stattfinden liess. Aufgrund der heute gültigen Gesetze hätte wohl alles viel länger gedauert. Am Schluss wies sie auf die Bedeutung der Bildung in der heutigen Zeit hin und wie wichtig diese Ressource nach wie vor für die Schweiz ist.

Nach der Ansprache wurde die Nationalhymne gesungen, musikalisch begleitet von Melanie Sers Schön. Ihre Stimmungsmusik untermalte den



Knapp 700 Besucher:innen hörten Regierungsrätin Silvia Steiner bei optimalem Wetter und geselliger Stimmung zu. (Foto: Michael Brian)

JUNI

GV 2023: Schulraumentwicklung – neues Vorstandsmitglied

Vor Beginn der Generalversammlung am 5. Juni 2023 informierten Gabriela Rothenfluh, Schulpräsidentin Kreis Waidberg, und Benjamin Leimgruber, Leiter Bereich Schulbauten, Immobilien Stadt Zürich, über die Entwicklung des Schulraums in Höngg. Bis anhin wurde die stark vergrösserte Nachfrage mittels Pavillons aufgefangen. Nun stehen grosse Erweiterungsbauten im Schulhaus Riedhof und im Schulhaus Vogtsrain an. Die Projekte laufen aktuell und werden bis Mitte 2035 dauern, in dieser Phase werden auch zahlreiche Bauten saniert.

Zur GV fanden sich 93 Mitglieder und zehn Gäste im «Brühl» ein. Die anwesenden QVH-Mitglieder genehmigten die Jahresrechnung mit einem Verlust von CHF 531.24, sie hörten sich die Jahresberichte vom Quartierverein, vom Weinweg und vom Wümmetfäscht Höngg an. Aufgrund des nicht zu schlechten Jahresabschlusses wurde die Erhöhung der Mitgliederbeiträge ein weiteres Mal aufgeschoben. Den Voranschlag, wiederum mit einem Verlust von CHF 6975 nahm die Versammlung bei einer Gegenstimme an.

Unter dem Traktandum «Wahlen» wurden die Vorstandsmitglieder Michael Brian, Andreas Egli, Beatrice Meier, Tiziana Werlen, Enrique Zbinden wieder gewählt. Katrin Hecht stellte sich neu zur Wahl und wurde einstimmig gewählt.

Zum Schluss ernannten die Anwesenden den langjährigen Quartiervereinspräsidenten und Führer durch Höngg, Marcel Knörr, zum Ehrenmitglied.

Organisation: der Vorstand

gesamten Abend. Im Gegensatz zum Vorjahr konnten auch der Lampionumzug auf der normalen Route begangen und danach das Höhenfeuer entzündet werden. Wegen des nachmittäglichen Regengusses dauerte es allerdings sehr lange, bis der Stoss in Flammen aufging. Damit fand ein stimmungsvoller erster August sein Ende.

Organisation: Alexander Jäger

SEPTEMBER

Neuzuzüger:innen-Anlass

Fast wie jedes Jahr war Petrus mild gestimmt und bescherte uns einen warmen Sommerabend. Pünktlich um 19.00 Uhr trafen über 100 Neuzugezogene vor dem Infozentrum unserer Höngger Quartierzeitung ein. Einige Passanten waren erstaunt ob der vielen Leute und dachten, es sei etwas geschehen. Aber nein, es war einfach «nur» unser traditioneller Anlass.

Die Einladungen wurden in verschlossenen Couverts in die Stimmregisterzentrale gebracht, wo sie adressiert und frankiert abgeschickt wurden. Da der Anlass ohne Anmeldung stattfindet, konnte man anhand der angegebenen Anzahl verschickter Couverts nur vermuten, wie viele Personen am Anlass teilnehmen würden. Gemeldet wurden uns 1183 Neuzugezogene, und so waren alle gespannt, wie viele Gäste kommen würden.

Nachdem der QVH-Präsident Alexander Jäger alle begrüsst und willkommen geheissen hatte, ging das Wort an Daniel Diriwächter, Redaktionsleiter der Höngger Zeitung. Kurz darauf machte sich Anne-Marie Aisslinger vom Weinweg Höngg mit allen auf den Rundgang. Sie ist eine sehr erfahrene Tourguide, eine echte Hönggerin und bereits seit vielen Jahren beim Weinweg aktiv. Unterwegs erzählte sie unter anderem über den Namen Höngg – früher Hoinga – und wann er das erste Mal aufgetaucht war. Auch über starke Frauen wie Regula Pestalozzi, welche Stadt- und Kantonsrätin gewesen war, konnte sie berichten.

Nach gut einer Stunde trafen alle im Fasskeller von Zweifel 1898 ein, wo sich 22 Vereinsvertreter:innen eingerichtet hatten (für mehr war leider kein Platz vorhanden).

Simone Wick von Zweifel 1898 richtete das Wort an die Gäste, berichtete über das Unternehmen und über den eingeschenkten Wein. Nachdem auch Alexander Jäger nochmals einige Worte an alle gerichtet hatte, wurde angestossen. Man knabberte Chips und suchte das Gespräch mit allen Anwesenden, wobei viele Neuzugezogene über die zahlreichen Vereine staunten, die es in Höngg gibt. Nach rund anderthalb Stunden verabschiedeten sich die ersten Gäste, welche sich herzlich bedankten für den tollen Anlass. Alle betonten, wie schön es doch in Höngg sei.

Organisation: Tiziana Werlen

NOVEMBER

Räbeliechtliumzug

Im Vorfeld gingen von den Primarschulen und Kindergärten Bestellungen für über 550 Räben ein. Am ersten Samstag im November fand dann bei leichtem Regen der traditionelle Umzug, ausnahmsweise ohne Tambouren, statt. Er war auch dieses Mal sehr gut besucht.

Insgesamt haben mehr als 700 Kinder am Umzug teilgenommen. Insgesamt waren es wohl rund 1500 Personen, und etwa 1000 Weggen fanden dankbare Abnehmer:innen. Auf dem Kirchplatz hat diesmal die Steelband Sandflööh aufgespielt und mit heissen Rhythmen für gute Stimmung gesorgt.

Wie in den vergangenen Jahren begleitete unser Kreischef Roger Hunkeler mit vier Kolleg:innen die fünf Züge als polizeiliche Absicherung. Dank der Verkehrskadetten, Schutz und Rettung Zürich und vieler freiwilliger Helfer:innen aus dem Quartier, die sowohl die Züge begleiteten, Strassenübergänge absicherten, als auch bei der Ausgabe der Weggen halfen, konnte die Veranstaltung erfolgreich und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Im Restaurant Limmatberg fand anschliessend der Abend mit den Helfer:innen seinen Ausklang.

Organisation: Wolfgang Minas

GANZJÄHRIG

KulturBox Höngg

Die Schliessung des Restaurants Mühlehalde 13'80 stellte die Kulturkommission des QVH vor einige Herausforderungen, um die geplanten Anlässe durchführen zu können.

Im Gesundheitszentrum Bombach fand sich glücklicherweise ein neues Veranstaltungsort, wo das beliebte «Singen im Rudel» und ein vielbesuchter «Country Line Dance»-Schnupperkurs stattfanden und wo auch Claudio Zuccolini auf der Bühne stand. Auch Michel Gammenthaler fand für einen Auftritt den Weg nach Höngg, und die beliebte Tanznacht hatte mit Djane Misch als Premiere eine Frau am Mischpult. Als weitere Premiere organisierte die KulturBox Anfang Dezember einen Advents-apéro auf dem Meierhofplatz vor dem Infozentrum des «Hönggers». Der selbstgemachte Glühwein und die heissen Marroni luden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden sich auf der Website www.kulturbox-hoengg.ch, auf Werbebannern im Quartier und in Inseraten im «Höngger».

Karin Keller, Vorstandsmitglied KulturBox Höngg



Vorstand KulturBox Höngg: (vorne v.l.) Nadja Schmidt, Francesca Rieser, Christian Schmidt, (hinten v.l.) Sandra Steffan, Karin Keller, Maurizia Simioni, Kurt Kuhn (Foto: KulturBox Höngg)